



M  
1:1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen, sowie Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.1.1972). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Leer, den 12. Juni 1972  
Katasteramt  
Verm. Direktor

- PLANZEICHENERKLÄRUNG
- FESTSETZUNGEN NACH §9(1) BBauG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
  - PLANGEBIETSGRENZE BEBAUUNGSPLAN NR. 19
  - BAUGRENZEN
  - /// ÜBERBAUBARE FLÄCHEN REINES WOHNGEBIET
  - /// ÜBERBAUBARE FLÄCHEN ALLGEMEINES WOHNGEBIET
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
  - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN TRAUFEINSTELLUNG / GIEBELSTELLUNG / WAHLWEISE
  - VERKEHRSFLÄCHEN STRASSENABGRENZUNGSLINIEN
  - PARKPLÄTZE ÖFFENTLICH
  - SICHTDREIECKE FREI VON BEWUCHS ÜBER 80 cm HÖHE
  - BAHNANLAGE - VORBEHALTSFLÄCHE FÜR GEPLANTES INDUSTRIE-STAMMGLEIS
- GRÜNFLÄCHEN
- ANLAGEN + PARKANLAGEN
  - KINDERSPIELPLATZ
  - BOLZPLATZ
  - SPORTPLATZ
  - STRASSENNEBENANLAGEN
  - FLÄCHEN FÜR SCHUTZPFLANZUNGEN GEGEN SICHT UND LÄRM (BÄUME U. STRÄUCHER)
  - FLÄCHEN FÜR GEWÄSSER - RÄUMUNG KEIN BEWUCHS VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
  - WASSERFLÄCHEN GEW. II. ORDNUNG
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- ENTWÄSSERUNGSRÄUMEN
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- WR REINES WOHNGEBIET GEMÄSS §9(1)-13) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMÄSS §9(1)-13) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG MINDESTGRUNDSTÜCKSFÄCHEN: 600 qm
- II ZAHLE DER GESCHOSSE HÖCHSTGRENZE
- △ OFFENE BAUWEISE NUR FÜR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER
- OFFENE BAUWEISE
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHLE
- 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
- VERMERK
- MIT ERLANGUNG DER RECHTSKRAFT DIESER SATZUNG WERDEN FÜR DIE FLURSTÜCKE 1/51 tlw. (WEG), 1/84 tlw. (WEG) UND 88/55 tlw. (SIELTIEF) DER FLUR 13 DIE FESTSETZUNGEN AUS DEM BEBAUUNGSPLAN NR. 19 - OSTERSTRASSE - RECHTSUNWIRKSAM.

SATZUNG B 235/A

1. AUSFERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 19 - FRIESENSTRASSE

**WEENER / EMS**

LANDKREIS LEER / OSTFRIESLAND

VERBINDLICHER BAULEITPLAN NACH DEM BUNDESBAUGESETZ VOM 23. JUNI 1960 UND DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER NEUFASSUNG VOM 26.11.1968.

NEUFASSUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 13 - FRIESENSTRASSE UNTER EINBEZIEHUNG DES UFERWEGES (FLURST. 1/51) UND DES WEENER SIELTIEFES (Z. TL. AUS DEM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NR. 19 - OSTERSTRASSE)

PLANBEARBEITUNG GEMÄSS §2(3) DES BUNDESBAUGESETZES IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT WEENER 29 OLDENBURG / OLD., DEN 24. JANUAR 1972 ARCHITECT W. AURICH - BÜRO FÜR ORTSPLANUNG

ZUSTIMMUNG DER RAT DER STADT WEENER HAT IN SEINER SITZUNG AM 2.12.1971 DEM BEBAUUNGSPLAN ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN GEM. §2(6) BBauG AM 2.2.1972 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. WEENER, DEN 13.2.1972

AUSGELEGEN DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT VOM 4.2.1972 BIS 6.4.1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. WEENER, DEN 2.4.1972

BESCHLOSSEN DER RAT DER STADT WEENER HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 20.4.1972 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDEKEN UND ANREGUNGEN GEM. §10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. WEENER, DEN 20.4.1972

GENEHMIGUNG AURICH, DEN 1972 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT I. A. Genehmigt

gemäß §11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) Aurich, den 31. Mai 1972 Der Regierungspräsident 214/540 (2044/74) im Auftrage:

BEKANNTGEMACHUNG DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG WURDE GEM. §12 BBauG. ZUR ERLANGUNG DER RECHTSKRAFT AM 22. Mai 1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. WEENER, DEN 27. Mai 1972